

30.04.2013

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1057 vom 9. April 2013
des Abgeordneten Jens Kamieth CDU
Drucksache 16/2570

Veranstaltung „Energie für alle 2013“ der Landesregierung

Der Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk hat die Kleine Anfrage 1057 mit Schreiben vom 30. April 2013 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Am 15. Mai 2013 findet eine Veranstaltung des NRW-Wirtschaftsministeriums in der NRW-Landesvertretung in Berlin statt, zu der Staatssekretär Dr. Horzetzky eingeladen hat.

Ausweislich der Einladung wird als Diskussionsteilnehmer der Bonner SPD-Bundestagsabgeordnete Ulrich Kelber teilnehmen. Weitere politische Mandatsträger sind - soweit bekannt - nicht als Diskussionspartner vorgesehen.

1. *Warum nimmt nur der Bonner SPD-Abgeordnete Ulrich Kelber an der Veranstaltung teil?*

Auf der Einladungsliste für die Veranstaltung stehen alle Bundes- und Landtagabgeordneten des Landes Nordrhein-Westfalen, Brandenburgs und des Senats von Berlin, die Mitglied in den Wirtschafts-, Verbraucherschutz- und Sozialausschüssen der jeweiligen Parlamente sind. Da davon ausgegangen werden kann, dass ein Teil der eingeladenen Abgeordneten der Einladung auch folgen wird, werden sicherlich auch noch andere Abgeordnete an der Veranstaltung teilnehmen.

Datum des Originals: 30.04.2013/Ausgegeben: 03.05.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

2. Wurden auch anderen Bundestagsabgeordnete aus Nordrhein-Westfalen (von anderen Fraktionen) für die Mitwirkung an der Veranstaltung angefragt?

Der Abgeordnete Ulrich Kelber hat sich im letzten Jahr intensiv und ausführlich zu Sozialtarifen für finanzschwache Haushalte geäußert und ist für diesen Politikbereich ein mehr als kompetenter Ansprechpartner. Maßgeblich bei der Anfrage für diese Veranstaltung war – wie sich auch unschwer an den anderen Akteurinnen und Akteuren erkennen lässt – eine fachkundige und praxiserfahrene Befassung mit dem Thema Energiearmut.

3. Falls zutreffend, welche Abgeordneten aus Nordrhein-Westfalen wurden hierzu angefragt?

s. Antwort zu Frage 2.

4. Wer hat entschieden, dass lediglich Herr Kelber MdB als Gesprächspartner vorgesehen ist?

Außer Herrn Kelber sind als Gesprächspartner ein Mitarbeiter des Deutschen Instituts für Wirtschaftsförderung Berlin, eines Stadtwerks und Mitarbeiterinnen einer Kommune sowie der Verbraucherzentrale NRW als Gesprächspartner/innen vorgesehen.

Die Veranstaltung wurde auf Vorschlag der Fachabteilung und nach Billigung durch die Hausleitung geplant und organisiert.